

PRESSEINFORMATION

Nr. 3 / 2025

Sicherheit geht vor: Wichtiger Schritt für eine sichere Datenübermittlung im Jobcenter

Das Jobcenter Westerwald geht den nächsten wichtigen Schritt für eine sichere Datenübertragung und stellt ab dem 05.05.2025 den E-Mail-Kommunikationsweg ein.

Die oft und gerne genutzte Möglichkeit mit einer E-Mail notwendige Unterlagen, Mitteilungen und Formulare an das Jobcenter Westerwald zu übermitteln, wird eingestellt. Datenschützer stufen E-Mail-Kommunikation als unsicher ein und mit diesem Schritt reagiert das Jobcenter Westerwald auf bekannte Risiken.

„Der Versand von Daten per herkömmlicher E-Mail ist mit Risiken verbunden. Die so übermittelten Nachrichten können verändert oder verfälscht werden. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt, die Vertraulichkeit ist unter Umständen nicht gewahrt.“ stellt Christian Reitz, Geschäftsführer des Jobcenters Westerwald, fest.

Als moderne Alternative stehen den Bürgerinnen und Bürgern der digitale Postfachservices unter www.jobcenter.digital zur Verfügung – unkompliziert, sicher und zielgerichtet.

Darüber werden die persönlichen Daten besser geschützt und es können schnell und direkt

- Anträge gestellt
- Veränderungen mitgeteilt
- Weiterbewilligungen beantragt und
- Nachrichten über das Online-Postfach gesandt werden (entspricht einer E-Mail).

Weitere Informationen und Unterstützungsangebote im Online-Service www.jobcenter.digital und mobil über

